

Antrag zum TOP 1 nö Sitzung des Bauausschusses vom 8.04.2008

Bebauung Kurfürstenanlage

Die Verwaltung wird gebeten, folgende Änderungen an dem B-Plan Kurfürstenanlage vorzunehmen:

1. Die Baulinien für die Bebauung von MK 2 bis MK 6 soll leicht (etwa 4 Meter) nach Norden verschoben werden.
2. Das 6. Geschoss des Behördenzentrums ist deutlich sichtbar zurückzusetzen.

Begründung:

Das Ergebnis des städtebaulichen Wettbewerbs sah vor, dass die neue Bebauung an der Kurfürstenanlage – mit Ausnahme des Kopfbaus am Römerkreis – nur 5-geschossig sein sollte. Mit dem vom Land ausgewählten Entwurf für das Behördenzentrum wurde diese Vorgabe nicht eingehalten. Ein 6-geschossiger Bau fügt sich in die Umgebungsbebauung nicht ein. Als Kompromiss ist vorstellbar, dass das 6. Geschoss zurückgesetzt und die gesamte Gebäudezeile nach Norden verschoben wird, dadurch lässt sich die Höhenentwicklung besser an die Umgebung anpassen.

Kai Dondorf, Barbara Greven-Aschoff, Christian Weiss

Antrag GAL-Grüne mit Datum vom 22.04.2008

Zu Anlage 10 zur Drucksache: 0108/2008/BV

GAL - Grüne Heidelberg

Gemeinderatsfraktion



GAL-Grüne
Rohrbacherstr. 39, 69115 Heidelberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

Rathaus

01/OB-Referat SD			
22. APR. 2008			
GR	GR	OB	Presse

Tel: 06221/162862
Fax 06221/167687
e.mail: gal-heidelberg@t-online.de
www.gruenes-heidelberg.de

22.04.2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister

Zum TOP 1 der nichtöffentlichen Tagesordnung der Sondersitzung
des Bauausschusses am 25.4. 2008

möchten wir folgenden Sachantrag stellen.

Antrag zur Änderung des Entwurfs zum Bebauungsplan Kurfürstenanlage

Der Gemeinderat beschließt eine Verschiebung der Baufelder in Richtung Kurfürstenanlage um vier Meter und legt für die Höhe der neuen Gebäude eine Traufhöhe von maximal 17,5 Metern fest.

Freundliche Grüße

Ihre gal-grüne Gemeinderatsfraktion